

Im **März 2026** registrierten die deutschen Beherbergungsbetriebe nach Angabe des Statistischen Bundesamtes mit 33,6 Millionen Übernachtungen ein **Plus von 3,1%** im Vergleich zum Vorjahr. Im Vergleich zum Vorkrisenmonat **März 2019** gab es **1,9% mehr** Übernachtungen.

Von **Januar bis März 2026** konnten die Beherbergungsbetriebe insgesamt 86,7 Millionen Übernachtungen verbuchen. Gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein **Plus von 2,5%**. Gegenüber dem Vorkrisenzeitraum **Januar bis März 2019** beträgt das **Minus noch 0,3%**.

Januar bis März 2026	ggü. Jan-Mrz 2025	ggü. Jan-Mrz 2019 (Vorkrisenjahr)
Anzahl der Übernachtungen gesamt*	+2,5%	-0,3%
Übernachtungen inländischer Gäste	+2,9%	+2,3%
Übernachtungen ausländischer Gäste	+0,8%	-11,7%

**Alle Angaben beziehen sich auf Beherbergungsbetriebe mit mindestens zehn Schlafgelegenheiten.*

Unsere Einordnung:

Der **Deutschlandtourismus** zeigt sich im ersten Quartal 2026 mit einem Plus von 2,5% bei den Übernachtungen **auf Wachstumskurs** – vor allem getrieben durch die Nachfrage inländischer Gäste. Trotz des am 28. Februar 2026 ausgebrochenen Iran-Krieges ging die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste im März 2026 im Vergleich zum Vorjahr bislang lediglich um 0,4 % zurück. Gleichzeitig lagen die **Übernachtungen ausländischer Gäste im ersten Quartal 2026 mit einem Minus von 11,7% noch weit unter dem Vorkrisenniveau des Jahres 2019**. Im globalen Wettbewerb um Reisende hat sich Deutschland längst noch nicht erholt.

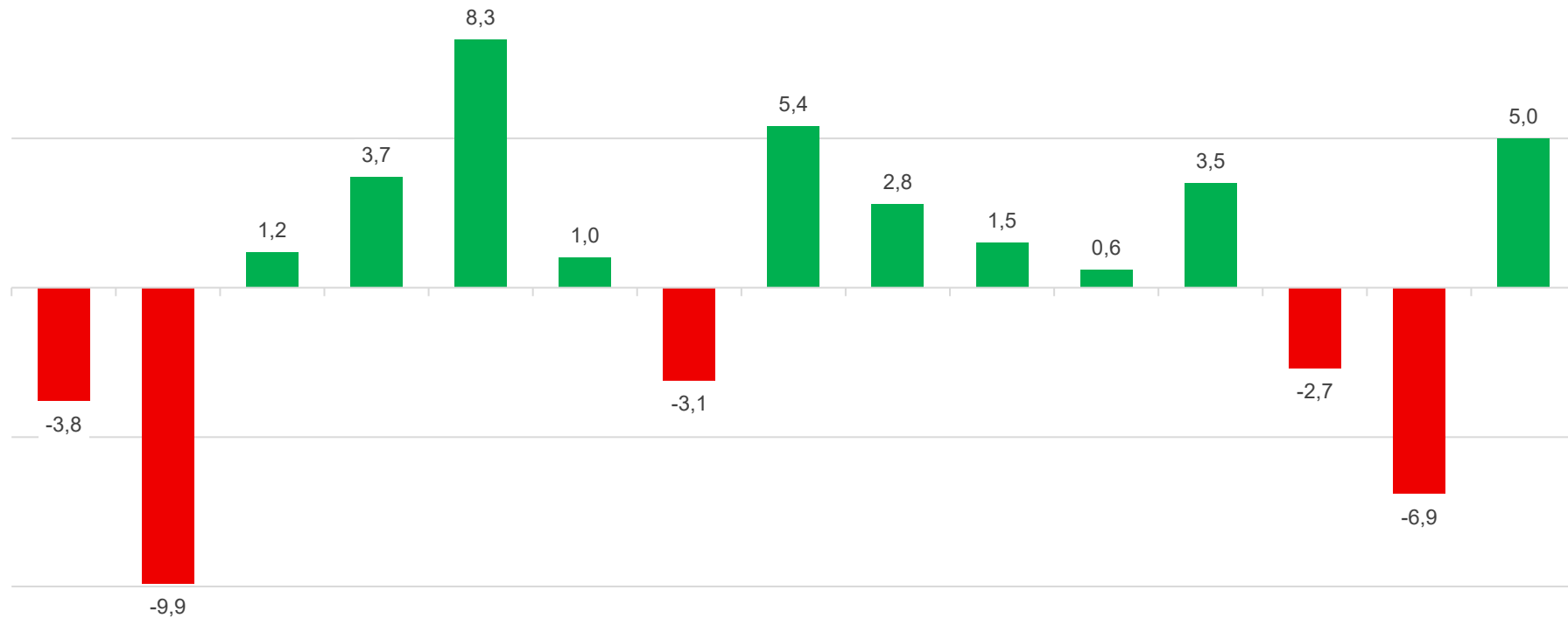
Es profitieren auch nicht alle Branchensegmente gleichermaßen von der positiven Nachfrageentwicklung. Übernachtungszuwächse gibt es vor allem im Bereich der Parahotellerie (Campingplätze, Ferienwohnungen etc.). Zudem gilt: **Gute Auslastungszahlen** bedeuten vor dem Hintergrund weiterhin hoher und in Folge des Nahostkriegs steigender Kosten **nicht automatisch wirtschaftlichen Erfolg**. Insbesondere zunehmende Ausgaben für Energie, Lebensmittel und Personal setzen die Betriebe erheblich unter Druck. Umso wichtiger ist es, die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in Deutschland zu verbessern und den **Tourismusstandort und seine Leistungsträger gezielt zu stärken**, damit die Branche ihr Potenzial wieder voll ausschöpfen kann.

Auf den folgenden Folien finden Sie die Übernachtungsentwicklung im Detail:

Anzahl der Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe (Veränderung ggü. 2019 bzw. 2020* in %)



Anzahl der Übernachtungen inländischer Gäste (Veränderung ggü. 2019 bzw. 2020* in %)

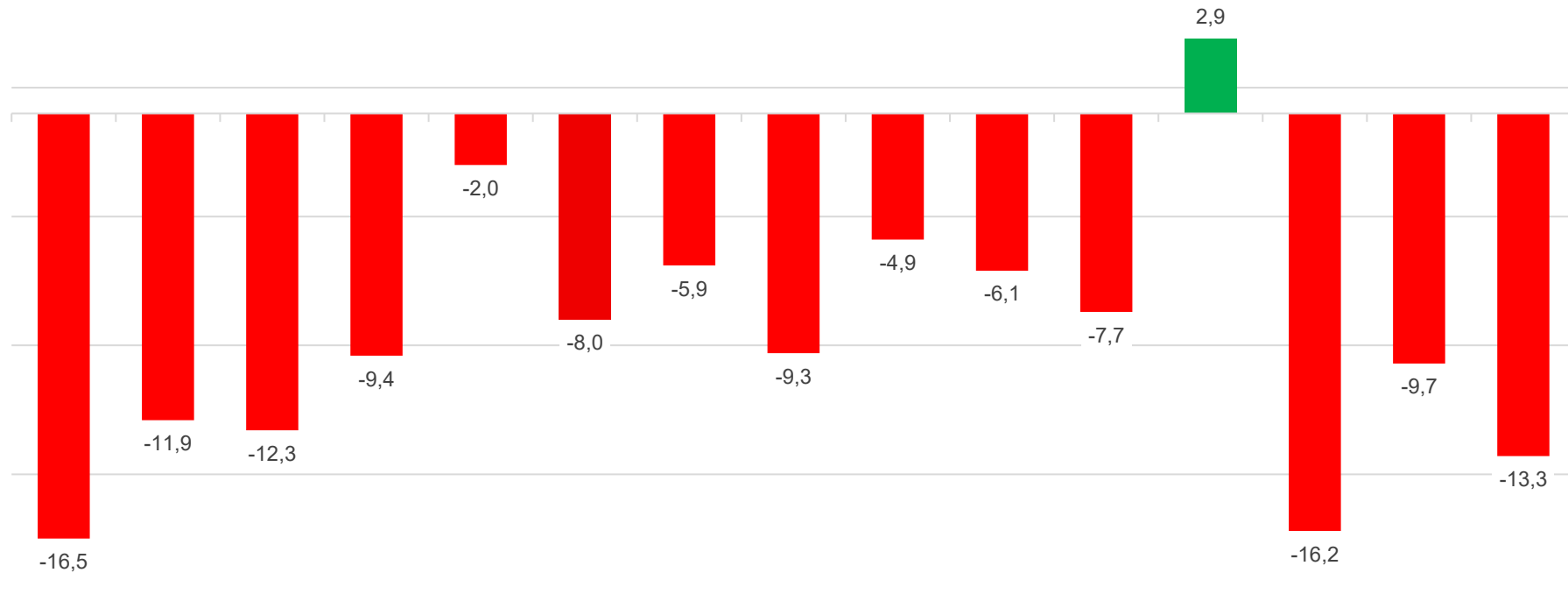


*Januar/ Februar ggü. 2020



Jan 25 Feb 25 Mrz 25 Apr 25 Mai 25 Jun 25 Jul 25 Aug 25 Sep 25 Okt 25 Nov 25 Dez 25 Jan 26 Feb 26 Mrz 26

Anzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste (Veränderung ggü. 2019 bzw. 2020* in %)

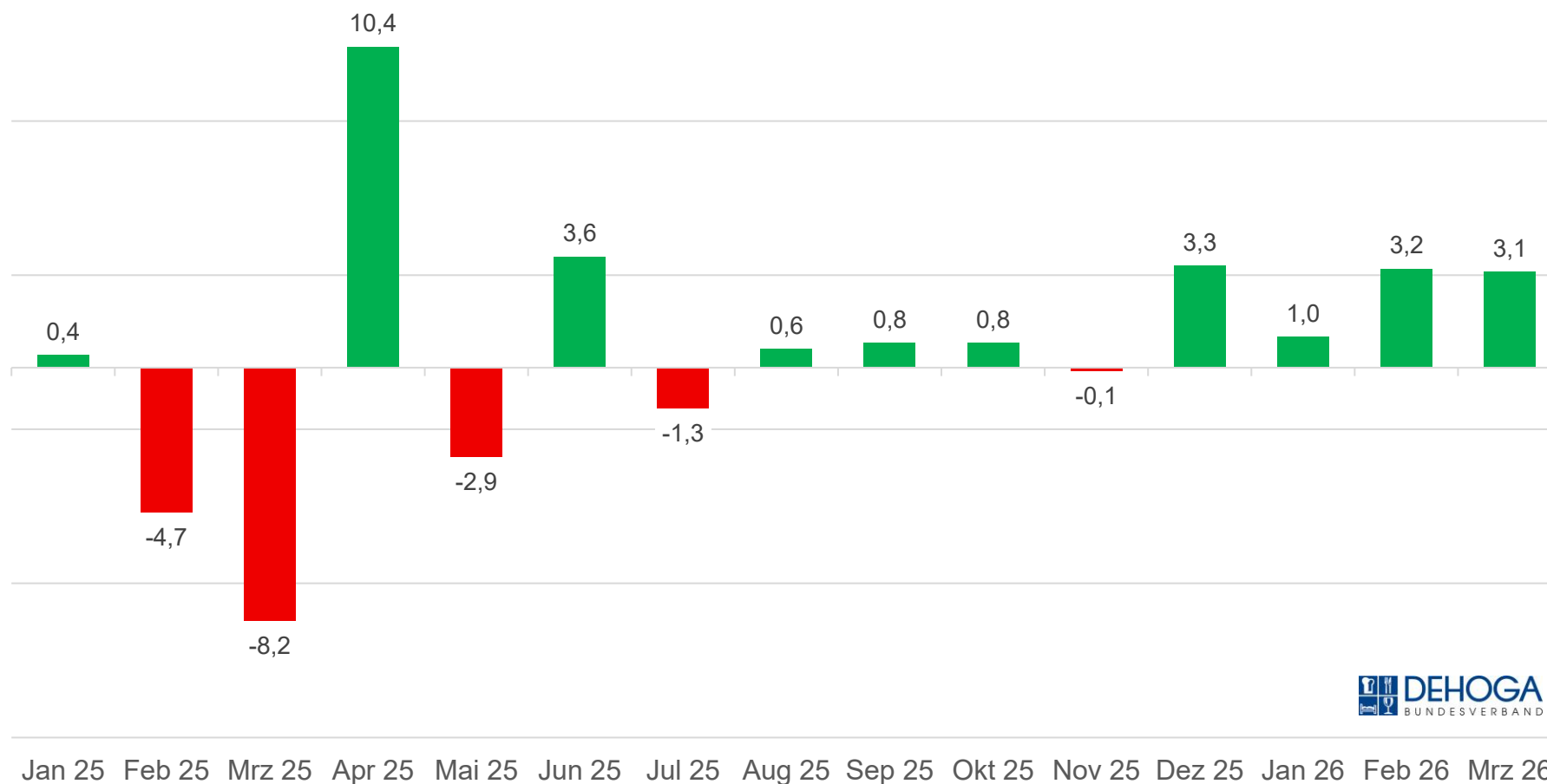


*Januar/ Februar ggü. 2020

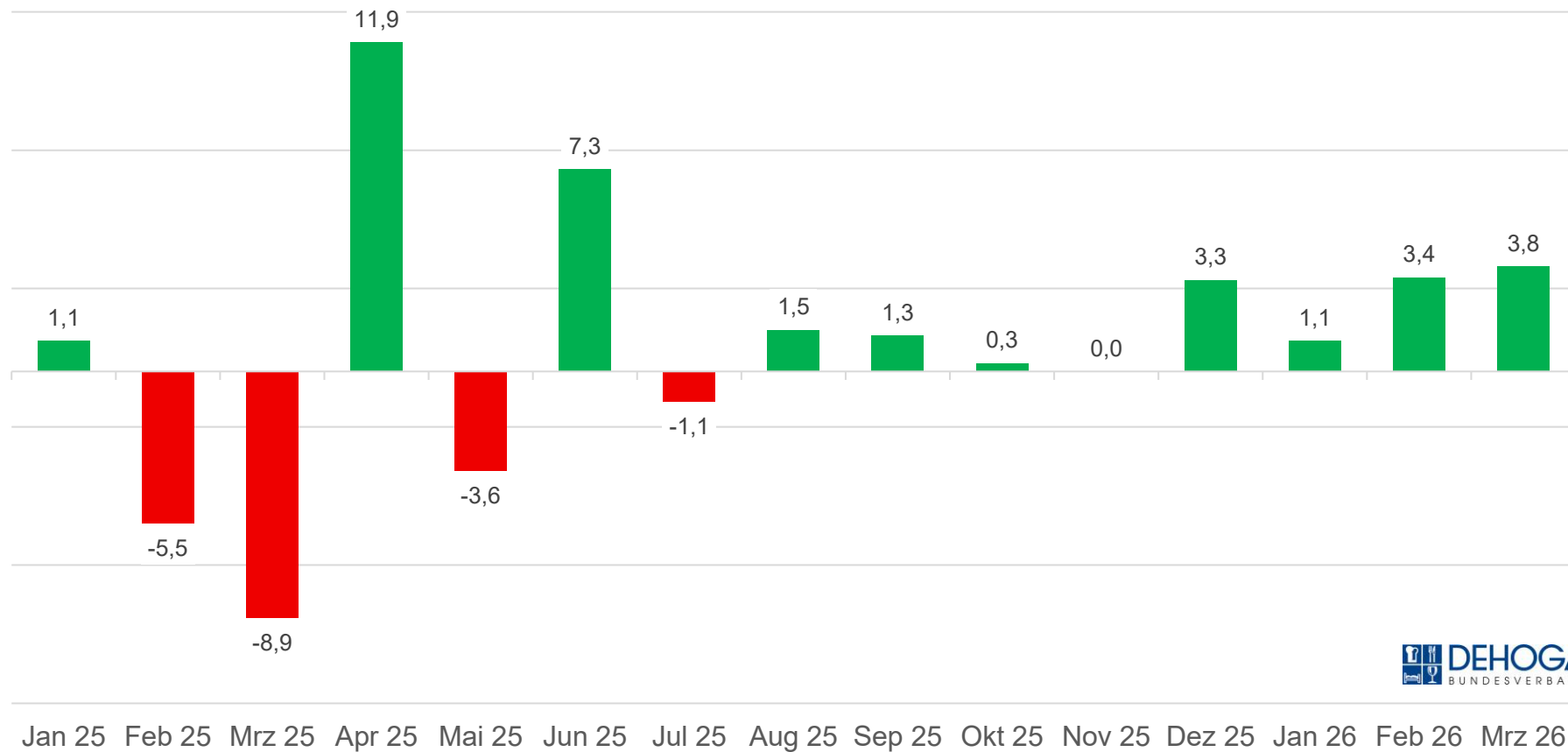


Jan 25 Feb 25 Mrz 25 Apr 25 Mai 25 Jun 25 Jul 25 Aug 25 Sep 25 Okt 25 Nov 25 Dez 25 Jan 26 Feb 26 Mrz 26

Anzahl der Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe (Veränderung ggü. Vorjahr in %)



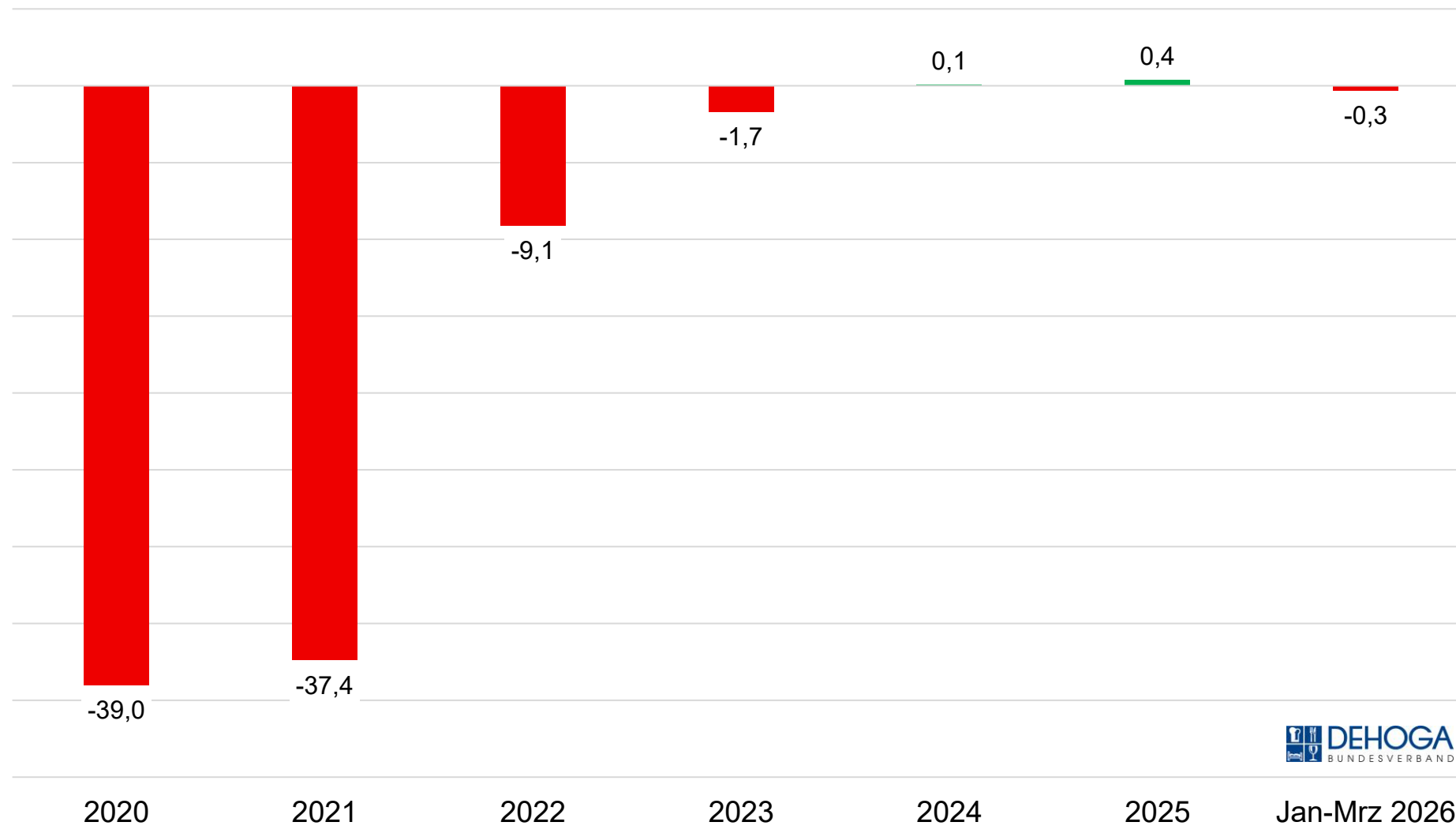
Anzahl der Übernachtungen inländischer Gäste (Veränderung ggü. Vorjahr in %)



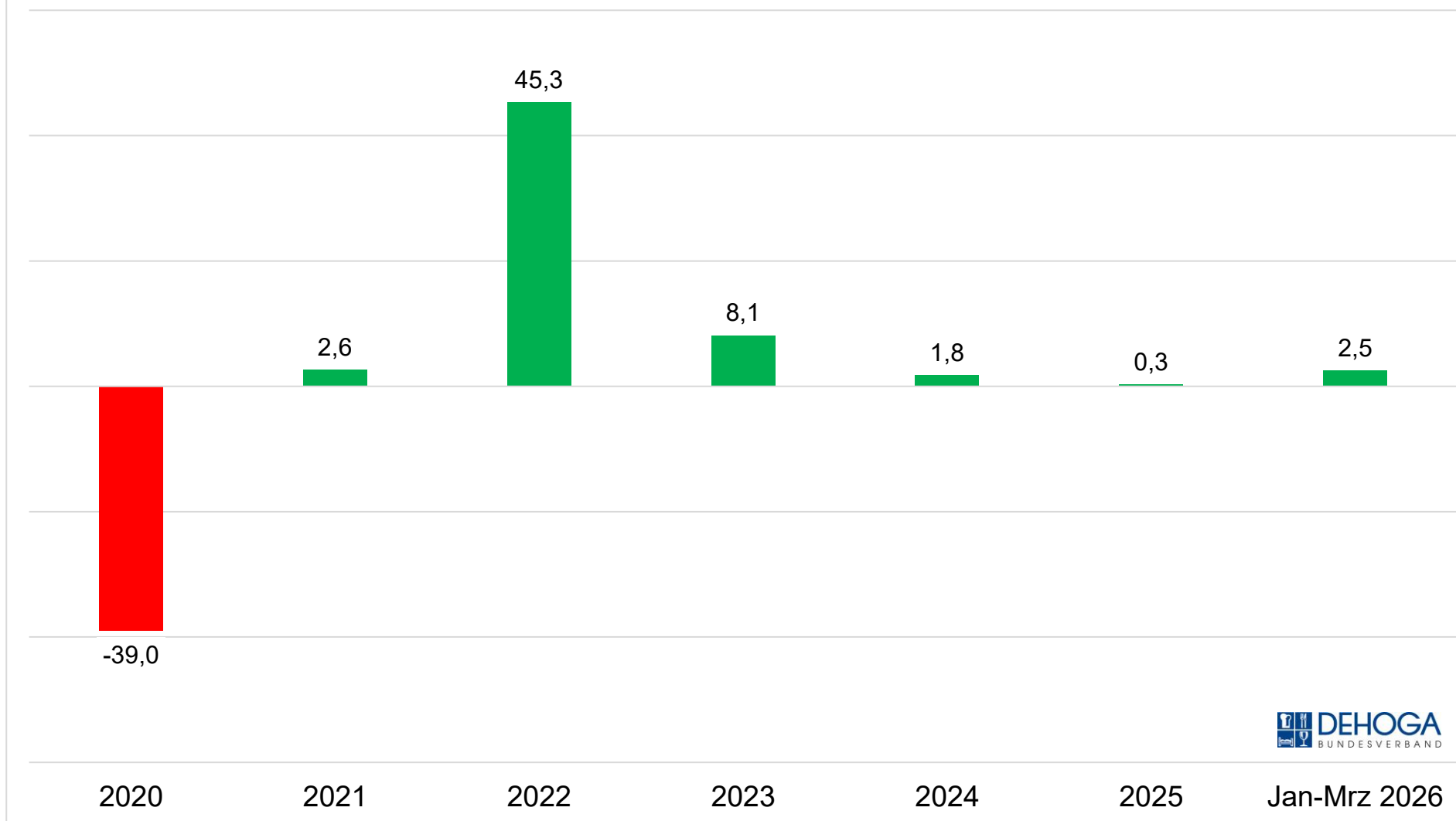
Anzahl der Übernachtungen ausländischer Gäste (Veränderung ggü. Vorjahr in %)



Anzahl der Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe (Veränderungen ggü. 2019 in %)



Anzahl der Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe (Veränderungen ggü. Vorjahr in %)



Anzahl der Übernachtungen im Beherbergungsgewerbe 2020 bis 2026 (in Mio.)

